

Karriere mit Lehre

Labortechniker/in

Alles Leben ist Chemie. Die Chemie ist ein wichtiger, unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Wir sind umgeben von chemischen Produkten, häufig ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Haarfärbung, Verbrennungsmotoren, Waschmittel, Dünger, Arzneimittel sind Beispiele für Anwendungen der Chemie im alltäglichen Leben. Um die Untersuchung und Analyse von chemischen Stoffen kümmern sich Labortechniker/innen. Sie führen chemische, physikalisch-chemische und biochemische Untersuchungen und Versuche an verschiedensten Substanzen durch. Mit Hilfe von zum Teil computergesteuerten Laborgeräten und Mikroskopen untersuchen sie Chemikalien (z. B. Säuren, Gase, pharmazeutische Produkte, Farben und Lacke) oder auch lebende Organismen (z. B. Zellen) auf bestimmte Eigenschaften. Labortechniker/innen arbeiten vor allem in Betrieben der Chemie, Kunststoffindustrie, Biochemie, Pharmatechnologie, Farben- und Lackindustrie, in Laboratorien und Büros aber auch an privaten und öffentlichen Forschungseinrichtungen (z. B. Universitäten).



Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Labortechnik?

Die Ausbildung im Modullehrberuf Labortechnik umfasst verpflichtend eine zweijährige Ausbildung im Grundmodul Labortechnik und eine eineinhalbjährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule:

- **Chemie**
Das Hauptmodul „Chemie“ umfasst alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die allgemein in Chemielabors erforderlich sind, also ohne Spezialisierung auf ein besonderes Teilgebiet der Chemie. Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der chemischen Forschung und Entwicklung, in der Stoffanalyse und in der Bereitstellung der chemischen Grundlagenergebnisse für Gutachten.
- **Biochemie**
Das Hauptmodul „Biochemie“ dient vor allem der Ausbildung von Labortechniker/innen in biochemischen Labors, z.B. in der pharmazeutischen Industrie. Ein wichtiges Spezialgebiet in der Biochemie sind mikrobiologische Arbeitsmethoden wie das Herstellen von Nährlösungen für die Vermehrung von Bakterien- und Zellkulturen, das Arbeiten mit dem Mikroskop, das Dokumentieren des Keimwachstums sowie DNA-Untersuchungen.
- **Lack- und Anstrichmittel**
Das Hauptmodul „Lack- und Anstrichmittel“ ist speziell auf die Lack- und Farbindustrie zugeschnitten, da hier umfangreiche Spezialkenntnisse erforderlich sind. Wichtige Themen sind vor allem die Zusammensetzung von Lacken und anderen Beschichtungen und deren Eigenschaften wie etwa Fließverhalten, Festkörpergehalt, Farbton und -stärke, Deckvermögen, Elastizität, Witterungsbeständigkeit und vieles mehr.

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Labortechnik weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Zusätzlich kann in einem weiteren halben Ausbildungsjahr ein zweites Hauptmodul oder das Spezialmodul **Laborautomation** gewählt werden.

Welche Eigenschaften sind in der Labortechnik besonders günstig?

- Handgeschicklichkeit und Fingerfertigkeit
- logisch-analytisches Denken und mathematisch-rechnerische Fähigkeiten
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen und Gerüchen
- Geruchs- und Geschmackssinn
- gutes Sehvermögen

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 ½ bzw. 4 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

1 Tag pro Woche.

Berufsschule

Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe
Hütteldorfer Straße 7-17 | 1150 Wien
T 01/599 16-95212 | W www.cgg.at

Welche Aufstiegschancen haben Labortechniker/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Gruppenleiter/in, Laborleiter/in
- Abteilungsleiter/in
- Geschäftsführer/in
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in der Labortechnik?

- Berufsreifeprüfung
- Höhere Lehranstalt für Chemie für Berufstätige (1170, Wien Rosensteingasse 79)
- Diverse Weiterbildungskurse (z. B. WIFI, BFI, betriebsintern, Firmenschulungen)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien
Landesinnung Chemische Gewerbe
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-2371
W wko.at/wien/chemischegewerbe

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

